

L01117 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 11. 5. 1901

,liebster Herr Brandes, gewifs bin ich am 16. in Wien und wäre fehr froh, Sie wiederzusehn. Ich schlage Ihnen vor, von der Bahn direct zu mir zu fahren; Sie können dañ bei mir ausruhn und weñ es Ihnen paßt, vor der Abreise mit mir und meiner Mama speisen; wollen Sie viel,leicht Richard BEER HOFMANN sehen, so wird er fehr gern zu mir kommen. Kurz richten Sie sich alles ganz nach Ihrer Bequemlichkeit ein,
5 schreiben Sie mir vorher nur ein Wort, insbesondere, wañ Ihr Zug weggeht und um wie viel Uhr Sie bei mir essen wollen.

So darf ich also wohl sagen ,auf baldiges Wiedersehen.

Von Herzen Ihr

10

Arthur Schnitzler

Wien, 11. 5. 901.

- ◀ Versand durch Arthur Schnitzler am 11. 5. 1901 in Wien
Erhalt durch Georg Brandes im Zeitraum [11. 5. 1901 – 15. 5. 1901?] **Ort fehlend**
- ⊗ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 610 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »22.« und datiert:
»11. 5. 01. SCHNITZLER«
- ✉ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 85.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 11. 5. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01117.html> (Stand 14. Februar 2026)